

Archiv 34.03
Geschäft 2017-06
Stauts teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 17. Januar 2017

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Gemeindestrassen 2017, Sanierung Auenring 1. Teil Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Der Strassenzug Auenring dient als Nebenstrasse. Sie umschliesst in einer grossen kreiselartigen Form das gesamte Wohnquartier Auenring. Zufahrten sind lediglich über den Wasenweg sowie die Bahnhofstrasse gegeben. Die Sanierung im Auenring ist im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf im Jahr 2017 und 2018 geplant. Entsprechend wurde das Projekt in der Budgetphase berücksichtigt und im Voranschlag der Investitionsrechnung 2017 und 2018 eingestellt.

Hauptgrund für die Sanierung sind die Wasserversorgungsanlagen aus den 60er Jahren, welche altershalber erneuert werden müssen. Aufgrund der Zustandsuntersuchung wird auch die Strasse im selben Zuge saniert werden. Der bestehende Fahrbahnbelag weist teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahnbelag, die Foundation sowie die Randabschlüsse ersetzt. Die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) ersetzt im gleichen Rahmen ihre Transportleitung, somit wird die Wasserversorgung Bassersdorf ihre Hydranten-Anschlussleitungen inkl. Hydranten ab der neuen Transportleitung ebenfalls erneuern müssen.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom September 2016, umfasst die Sanierung des Auenrings.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 7800 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfoundation genügend ist und somit belassen werden kann. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge müssen somit ersetzt werden. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert. Ebenfalls werden zur Aufwertung des Quartiers wo sicherheitstechnisch möglich, Strassengestaltungselemente wie Baumgruben oder Grünflächen angeordnet. Im kompletten Sanierungsgebiet grenzen viele private Parkplätze direkt an die öffentlichen Strassenzüge an. In der Gesamtsubmission mussten die Anbieter für diese Parkplätze ebenfalls ein Sanierungsangebot einreichen. Dieses Angebot wird an die Besitzer mit der Empfehlung, diese Parkplätze gemeinsam mit der öffentlichen Sanierung instand zustellen, zugestellt.

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung Guss DN 125mm und 150mm aus dem Jahr 1966 zwischen den Liegenschaften Auenring Nr. 27 und Auenring Nr. 2a zu ersetzen. Ebenfalls wird im Wasenweg neu eine Versorgungsleitung der Nennweite 125mm zum Ringschluss, Auenring-Auenstrasse, verlegt.

Die Wasserleitungen werden durch nicht elektrisch leitende neue Duktulgussrohre der Nennweite 125+150mm mit FZM Ummantelung und schubgesicherten BLS Muffen ersetzt, respektive neu erstellt. Ebenfalls werden die Hausanschlüsse im öffentlichen Grund erneuert. Die alten, bestehenden Hydranten werden durch neue ersetzt, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen.

Die Liegenschaftsbesitzer wurden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

Sanierung Kanalisation

Die bestehende Hauptkanalisation ist baulich in Ordnung und genügt den hydraulischen Vorgaben. Ebenfalls wurde der Zustand der Liegenschaftsentwässerungen geprüft und wo notwendig die Eigentümer zur Sanierung aufgefordert. Die veralteten Schacht- und Strassenablauf-Abdeckungen werden durch neue Abdeckungen ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass das EKZ ebenfalls Sanierungsbedarf in dem Projektperimeter hat. Das EKZ-Projekt ist in die Pläne eingeflossen und im Gesamtpaket ausgeschrieben worden.

Vorwort zu Kreditbeträgen und Vergaben

Um den Zugang für die Anwohner zu ihren Liegenschaften sowie zu den privaten Parkplätzen laufend zu gewährleisten, musste das Projekt in zwei Bauetappen aufgeteilt werden. Um wirtschaftliche gute Angebote von den Bauunternehmern sowie den Sanitärfirmen einzuholen, wurden die beiden Etappen gemeinsam ausgeschrieben und mit einer Objektgliederung 2017 und 2018 versehen. Im vorliegenden Beschluss geht es darum, die erste Bauetappe zu vergeben. Anfangs 2018, nach Zustimmung zum Budgets 2018, wird ein weiterer Beschluss für die zweite Bauetappe dem Gemeinderat vorgelegt. Hierbei werden die Auftragsvergaben auf die gleichen Unternehmungen lauten, da von allen Submittenten ein Gesamtpaket offeriert wurde.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom September 2016 und Januar 2017, rechnet für die Sanierung Auenring 1. Teil mit Aufwendungen von CHF1'144'000.- exkl. MWST, respektive CHF1'235'520.- inkl. MWST.

1.	Strassensanierung „Auenring 1. Teil“		
	Bauarbeiten (gemäss Submission)	CHF	548'000.-
	Nebenarbeiten	CHF	45'000.-
	Technische Arbeiten	CHF	47'000.-
	Total Strassensanierung „Auenring 1. Teil“	CHF	640'000.-
2.	Ersatz Wasserleitung „Auenring 1. Teil“		
	Bauarbeiten (gemäss Submission)	CHF	175'000.-
	Sanitärarbeiten inkl. Aufwand WV (gemäss Submission)	CHF	159'000.-
	Nebenarbeiten	CHF	17'000.-
	Technische Arbeiten	CHF	26'000.-
	Total Ersatz Wasserleitung „Auenring 1. Teil“	CHF	377'000.-
3.	Ersatz Beleuchtung „Auenring“		
	Bauarbeiten (gemäss Submission)	CHF	54'000.-
	Arbeiten EKZ (gemäss Offerte)	CHF	60'000.-
	Nebenarbeiten	CHF	10'000.-
	Technische Arbeiten	CHF	3'000.-
	Total Beleuchtung „Auenring“	CHF	127'000.-
<hr/>			
	Total brutto	CHF	1'144'000.-
	MWST 8% + Rundung	CHF	91'520.-
	Gesamtkosten	CHF	1'235'520.-

Der Kredit von CHF1'144'000.- exkl. MWST, respektive 1'235'520.- inkl. MWST für die Sanierung Auenring 1. Teil wird der Investitionsrechnung 2017, Konto 1320.50100.45 "Auenring 1. Teil", Konto 1320.50134.1 "Werterhaltung öffentliche Beleuchtung" und Konto 1324.50100.33 „Auenring 1. Teil“ belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

– Strassensanierung „Auenring“ Konto 1320.50100.45 "Auenring 1. Teil "	CHF	691'200.-
– Neubau Wasserleitung „Auenring“ Konto 1324.50100.33 "Auenring 1. Teil"	CHF	407'160.-
– Ersatz Beleuchtung „Auenring“ Konto 1320.50134.1 "Werterhaltung öffentliche Beleuchtung"	CHF	137'160.-

Für die Strassensanierung Auenring sind im Werterhaltungsprogramm / Voranschlag 2017 Total CHF755'000.- inkl. MWST, eingestellt. Die Kosten von CHF640'000.- exkl. MWST, respektive CHF691'200.- inkl. MWST, liegen im Voranschlag.

Für den Neubau der Wasserleitung sind im Werterhaltungsprogramm / Voranschlag 2017 CHF300'000.- inkl. MWST, eingestellt. Die Kosten von CHF377'000.- exkl. MWST, respektive CHF407'160.- inkl. MWST, überschreiten den Betrag im Voranschlag um CHF107'160.- inkl. MWST.

Anmerkung zur Überschreitung des Betrages: Bei der Etappierung stellte sich heraus, dass mehr Arbeiten im Bereich der Wasserversorgung in der ersten Etappen ausgeführt werden müssen. Folglich reduziert sich der eingestellte Betrag für die zweite Bauetappe im 2018. Ebenfalls wurden aus logistischen und sicherheitstechnischen Gründen zwei neue Verbindungsleitungen eingeplant, welche in Zukunft eine Teilabstellung des Wassers im Gebiet Auenring ermöglicht. Bei einem jetzigen Schadenfall musste jeweils das gesamte Quartier Auenring von dem Netz genommen werden.

Für den Neubau der Beleuchtung sind im Werterhaltungsprogramm / Voranschlag 2017 CHF150'000.- inkl. MWST, eingestellt. Die Kosten von CHF127'000.- exkl. MWST, respektive CHF137'160.- inkl. MWST, liegen im Voranschlag.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Offenen Verfahren. Innert Frist haben zwölf Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF2'048'903.65 und CHF2'698'219.60 inkl. MWST, Differenz also CHF649'315.95 oder 31.7%. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Erne AG, Zürich.

Offerten nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Erne AG Bauunternehmung, Zürich	CHF 1'935'850.00	2	0	CHF 2'048'903.65	1	CHF 0.00	-
Kern Strassenbau AG, Bülach	CHF 2'044'432.00	3	2	CHF 2'098'912.00	2	CHF 50'008.35	+2.4%
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 2'052'576.40	0	2	CHF 2'172'446.85	3	CHF123'543.20	+6.0%
Wisrag AG, Winterthur	CHF 2'076'890.55	0	2	CHF 2'198'180.95	4	CHF149'277.30	+7.3%

Beschluss

vom 17. Januar 2017
Seite 5 | 8

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Cellere Bau AG, Zürich	CHF 2'419'625.45	13	3	CHF 2'205'275.65	5	CHF156'372.00	+7.6%
Bretscher AG, Wallisellen	CHF 2'178'544.20	2	2	CHF 2'259'655.75	6	CHF210'752.10	+10.3%
TIUS AG, Uster	CHF 2'238'389.15	3	2	CHF 2'298'037.75	7	CHF249'134.10	+12.2%
Egli Strassenbau AG, Wetzikon	CHF 2'322'714.90	0	2	CHF 2'458'361.45	8	CHF409'457.80	+20.0%
Leonhard Weiss Bau AG, Regensdorf	CHF 2'489'430.70	6	2	CHF 2'476'724.65	9	CHF427'821.00	+20.9%
KIBAG Bauleistungen AG, Zürich	CHF 2'361'823.90	0	2	CHF 2'499'754.40	10	CHF450'850.75	+22.0%
Implenia AG, Zürich	CHF 2'413'261.50	0	2	CHF 2'554'195.95	11	CHF505'292.30	+24.7%
Walo Bertschinger AG, Dietikon	CHF 2'498'351.50	0	0	CHF 2'698'219.60	12	CHF649'315.95	+31.7%

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer (max. Pkt.)	Investitions-	Qualität und	Betrieb	Gesamttotal
		kosten 70 (70%)	Referenzen 18 (18%)	12 (12%)	
1	Erne AG Bauunternehmung, Zürich	■	■	■	■
2	Kern Strassenbau AG, Bülach	■	■	■	■
3	Keller-Frei AG, Wallisellen	■	■	■	■
4	Wistrag AG, Winterthur	■	■	■	■
5	Cellere Bau AG, Zürich	■	■	■	■
6	TIUS AG, Uster	■	■	■	■
7	Bretscher AG, Wallisellen	■	■	■	■
8	Leonhard Weiss Bau AG, Regensdorf	■	■	■	■
9	Implenia AG, Zürich	■	■	■	■
10	KIBAG Bauleistungen AG, Zürich	■	■	■	■
11	Walo Bertschinger AG, Dietikon	■	■	■	■

Die Firma Egli Strassenbau AG wurde nicht bewertet, da diese unerlaubte Mengenveränderungen im Leistungsverzeichnis vorgenommen hat.

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen- und Trinkwasserleitungsbau werden an die Firma Erne AG, Bernerstrasse Nord 202, 8064 Zürich, zum Betrag von netto CHF2'048'903.65 inkl. MWST, für beide Etappen vergeben. Mit vorliegendem Beschluss wird die 1. Etappe mit einem Betrag von CHF591'439.80 inkl. MWST ausgelöst.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Beschluss

gemeinde bassersdorf

vom 17. Januar 2017

Seite 6 | 8

gemeinderat

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF183'740.20 und CHF200'667.85 inkl. MWST, Differenz also CHF16'927.65 oder 9.2%. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 178'971.00	3	2	CHF 183'740.20	1	CHF 0.00	-
H. Petrig, Hegnau	CHF 186'237.40	0	2	CHF 197'113.65	2	CHF 13'373.45	+7.3%
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 189'445.25	1	2	CHF 198'503.50	4	CHF 14'763.30	+8.0%
Glauer Illnau AG, Illnau	CHF 195'459.25	3	2	CHF 200'667.85	3	CHF 16'927.65	+9.2%

Die Installateurarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasses 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF183'740.20 inkl. MWST, vergeben. Mit vorliegendem Beschluss wird die 1. Etappe mit einem Betrag von CHF156'291.75 inkl. MWST ausgelöst.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien (100% Preis).

Technische Arbeiten

Für die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bereits im Jahr 2014 zwei Honorarofferten eingeholt. Am 16. September 2014 hat der Gemeinderat die Arbeitsvergabe für die Projektierung an das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi für CHF62'640 inkl. MWST beschlossen. Für die Bauleitung sowie den Projektabschluss veranschlagt die Honorarofferte weitere CHF95'040.- inkl. MWST.

Der Auftrag für die Bauleitung wurde in freihändiger Vergabe dem Büro Martinelli Lanfranchi AG zum Betrag CHF88'000.- exkl. MWST, respektive CHF95'040.- inkl. MWST, vergeben. Das Angebot sieht eine Leistungsabrechnung im Zeitmitteltarif mit einem Kostendach von CHF95'040.- inkl. MWST vor. Die Kosten für die technischen Arbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten. Mit vorliegendem Beschluss wird die 1. Etappe mit einem Betrag von CHF43'200.- inkl. MWST ausgelöst.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung „Auenring 1. Teil“ im Jahr 2017 wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden. Der Kreditantrag für die zweite Etappe 2018 erfolgt bei Vorliegen des genehmigten Voranschlags 2018.
2. Der Kredit von CHF1'144'000.- exkl. MWST, respektive CHF1'235'520.- inkl. MWST, für die Sanierung „Auenring 1. Teil“ wird der Investitionsrechnung 2017, Konto 1320.50100.45 "Auenring 1. Teil" (Strassenbau), Konto 1324.50100.33 "Auenring 1. Teil" (Wasserleitung) und Konto 1320.50134.1 "Werterhaltung öffentliche Beleuchtung", belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

– Strassensanierung „Auenring“ Konto 1320.50100.45 "Auenring 1. Teil "	CHF	691'200.-
---	-----	-----------

Beschluss

vom 17. Januar 2017
Seite 7 | 8

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

–	Neubau Wasserleitung „Auenring“ Konto 1324.50100.33 "Auenring 1. Teil"	CHF	407'160.-
–	Ersatz Beleuchtung „Auenring“ Konto 1320.50134.1 "Werterhaltung öffentliche Beleuchtung"	CHF	137'160.-

Im Voranschlag der Investitionsrechnung 2017 sind die Investitionen in der jeweiligen Werterhaltung eingestellt.

- Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF407'160.- beinhaltete MWST von 8,0 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
- Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Erne AG, Bernerstrasse Nord 202, 8064 Zürich, zum Betrag von netto CHF2'048'903.65 inkl. MWST, vergeben (Gesamtbetrag für beide Etappen), für die erste Etappe 2017 werden CHF591'439.80 inkl. MWST ausgelöst.
- Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasses 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF183'740.20 inkl. MWST, vergeben (Gesamtbetrag für beide Etappen), für die erste Etappe 2017 werden CHF156'291.75 inkl. MWST ausgelöst.
- Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Martinelli Lanfrachi zum Betrag netto CHF95'040.- inkl. MWST, vergeben (Gesamtbetrag für beide Etappen), für die erste Etappe 2017 werden CHF43'200.00 inkl. MWST ausgelöst.
- Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an:

- Ressortvorsteher Bau + Werke
- Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- Leiter Finanzen + Liegenschaften
- Bereichsleiter Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- Bereichsleiter Finanzen
- Strassenwesen
- Akten

Beilagen:

- Situationsplan Teil 1
- Situationsplan Teil 2
- Offertvergleich Unternehmer
- Zuschlagskriterien Unternehmer
- Aufteilung der Vergabesummen

Beschluss
vom 17. Januar 2017
Seite 8 | 8

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch